

Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht

Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug

Bearbeitet von

Von Prof. Dr. Ulrich Eisenberg, Ab der 9. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Jochen Bung, Und ab der 10. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Ralf Kölbel

10. Auflage 2019. Buch. XXI, 370 S. Softcover

ISBN 978 3 406 72853 2

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Juristische Fall-Lösungen

Eisenberg/Bung/Kölbel
Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht

Strafprozess · Kriminologie
Jugendstrafrecht · Strafvollzug

begründet von

Dr. Ulrich Eisenberg

em.o. Professor an der Freien Universität Berlin

fortgeführt von

Dr. Jochen Bung

o. Professor an der Universität Hamburg

und

Dr. Ralf Kölbel

o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

10., neu bearbeitete Auflage, 2019





www.beck.de

ISBN 978 3 406 72853 2

© 2019 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die vorliegende Neuauflage bringt einige Veränderungen mit sich. Zunächst und am offenkundigsten in Form des Umstandes, dass es nun zwei Autoren sind, die das von *Ulrich Eisenberg* begründete Werk fortführen. Ich freue mich sehr, dass für dieses Projekt mit *Ralf Kölbel* ein herausragender Kenner jener Schwerpunktmaterialien gewonnen werden konnte, die Gegenstand dieses Buches sind. Zudem hat sich die Kooperation schon deswegen und gleichsam natürlich angeboten, weil *Ralf Kölbel* auch das Kriminologie-Lehrbuch von *Ulrich Eisenberg* fortführt.

Behandelt werden vier für sich genommen sehr eigenständige und komplexe Gebiete, die nun ab dieser Auflage zwischen den beiden Verfassern aufgeteilt sind. *Ralf Kölbel* hat die Überarbeitung des Teils 2 (Kriminologie) und des Teils 3 (Jugendstrafrecht) übernommen; die Überarbeitung des Teils 1 (Strafprozessrecht) sowie des Teils 4 (Strafvollzug) lag in meiner Verantwortung.

Mit der Neuauflage sind die Fälle sowie die einführenden Darstellungen vollständig aktualisiert worden. Im Bereich des Strafprozessrechts galt es, vor allem diejenigen Änderungen einzuarbeiten, die sich durch das Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens vom 18.8.2017 sowie das 3. Opferrechtsreformgesetz vom 21.12.2015 ergeben haben. Im Strafvollzug war zunächst zu berücksichtigen, dass nunmehr alle Bundesländer über eigene Justizvollzugsge setze verfügen, was für jede Art der kommentar- oder lehrbuchartigen Darstellung gewisse Schwierigkeiten aufwirft. Durch die inklusive Methode der vollständigen Referenz auf alle Landesstrafvollzugsgesetze hoffen wir, eine für die Darstellung in allen Ländern praktikable Lösung gefunden zu haben. Des Weiteren waren datenschutzrechtliche Änderungen einzuarbeiten, die sich aus der bis Mai 2018 in nationales Recht umzusetzenden Richtlinie (EU) 2016/680 vom 27.4.2016 zum Datenschutz im Bereich der Verhütung, Verfolgung und Vollstreckung von Straftaten ergeben haben.

Um- und Überarbeitungen der genannten Art, Aktualisierungen der verwendeten Literatur und Rechtsprechung, Änderungen, Ergänzungen und Vervollständigungen der gesetzlichen Grundlagen – all das stellt eine Aufgabe dar, die alleine gar nicht zu bewältigen ist. Deswegen gilt mein großer und herzlicher Dank *Markus Abraham, Daria Bayer, Maximilian Pohl* und *Yann Romund* für ihre unverzichtbare Hilfe und Mitarbeit.

Hamburg, im März 2019

Jochen Bung

Die Aktualisierungen im Teil 2 bemühen sich, den Entwicklungen der tatsächlichen Kriminalität und ihrer institutionellen Bearbeitung gerecht zu werden sowie dabei auch den Bewegungen in der kriminologischen Disziplin Rechnung zu tragen (insbesondere durch Berücksichtigung internationaler Arbeiten). Auch hat die Neufassung der erwähnten Gesamtdarstellung zur Kriminologie infolge ihrer Verzahnung mit den vorliegenden Fall-Lösungen eine gewisse Revision erforderlich gemacht. Im jugendstrafrechtlichen Teil ergab sich diese Notwendigkeit wiederum durch zahlrei-

Vorwort

che kleinere Neuerungen in Judikatur und Gesetzgebung, wie beispielsweise das Zweite Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Strafverfahren und zur Änderung des Schöffensrechts vom 27.8.2017. Dass all dies in einer vollkommen unproblematischen Kooperation mit *Jochen Bung* möglich war, hat die Arbeiten zu einem Vergnügen gemacht. Ungeachtet dessen möchte ich *Monika Askia* für ihre stetige Unterstützung danken.

München, im März 2019

Ralf Kölbel



Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIX

Teil 1. Strafprozessrecht

A. Einführung

I. Gegenstand und Aufgabe	1
II. Grundsätze und Prinzipien	1
III. Verfahrensbeteiligte	7
IV. Verfahrensabschnitte	16

B. Fälle

Fall 1. Richterliche Gefolgschaft Auditive und visuelle Identifizierung – Anwesenheitsrecht des Verteidigers – dinglicher Arrest – Verlesung von Urkunden – Beweisverwertungsverbot	21
Fall 2. Auktion Voraussetzungen der Wohnungsdurchsuchung und Rechtsschutz – Zuordnung erkennungsdienstlicher Maßnahmen und Vernichtung – Verwertbarkeit von Beweismitteln	31
Fall 3. Ägyptenreise Öffentlichkeit der Hauptverhandlung – Einführung von Wahrnehmungen – Zeuge vom Hörensagen, Ablehnung des Beweisantrages wegen Erwiesenseins – Nichtbelehrung über Auskunftsverweigerungsrecht als Revisionsgrund?	40
Fall 4. Doppelrollen? Voraussetzungen der Untersuchungshaft und Rechtsbehelfe – Beweisantragsrecht bzw. Ablehnung eines Sachverständigen im Ermittlungsverfahren – Zeugenschutzprogramm	50
Fall 5. Wahrheit nach Absprache Voraussetzungen der Nebenklage – zulässiger Inhalt von Verständigungen – fehlendes Negativattest – Verwertbarkeit des Geständnisses nach fehlerhafter Absprache	60
Fall 6. Zufälle und Erinnerungen Telekommunikationsüberwachung – großer Lauschangriff – GPS-Peilsender – Sitzungsprotokoll	75
Fall 7. Nach dem Urteil Rechtsmittelverzicht – Wiederaufnahme des Verfahrens – materielle Rechtskraft – reformatio in peius im Strafbefehls- bzw. im beschleunigten Verfahren	85

Inhaltsverzeichnis

Teil 2. Kriminologie

A. Einführung

I. Gegenstand und Aufgabe	95
II. Methodologische und methodische Voraussetzungen kriminologischer Aussagen	95
III. Zusammenhänge strafrechtlicher Kontrolle, Bewertung und Sanktionierung von Geschehensabläufen	101
IV. Zusammenhänge strafrechtlich beurteilter Geschehensabläufe	104

B. Fälle

Fall 8. Chicago/Bayreuth

Methoden der kriminologischen Individualprognose – Einwände gegen die Geeignetheit bzw. Verallgemeinerungsfähigkeit statistischer Prognosemethoden	110
--	-----

Fall 9. Fernsehdiskussion

Verfahren der Strafgesetzgebung – Konzepte zur Entstehung von Straftatbeständen – gesellschaftliche Normensysteme	118
---	-----

Fall 10. Kabinetsberatung

Einflüsse der Gewaltdarstellung in Massenmedien – wirtschaftliche Bedingungen und Kriminalität – positive Funktionen bestimmter Kriminalitätsbereiche	127
---	-----

Fall 11. Hausratversicherung

Anzeigeerstattung bei allgemeiner, Straßenverkehrs- und Wirtschaftskriminalität – kriminologische Dunkelfeldforschung	135
---	-----

Fall 12. Abgeordnete

Amtliche Tätigkeitsstatistiken im Bereich des Strafverfahrens – Nichtdeutsche in der Polizeilichen Kriminalstatistik – räumliche Verteilung registrierter Kriminalität	142
--	-----

Fall 13. Tradition?

Theorien zu Entstehungszusammenhängen von Straftaten – registrierte Kriminalität weiblicher Personen	151
--	-----

Fall 14. Golfclub

Wirtschaftskriminalität – Submissionsabsprache – Subventionsbezug zum Nachteil der EU – Europol	161
---	-----

Teil 3. Jugendstrafrecht

A. Einführung

I. Gegenstand und Ziele	175
II. Jugendstrafrechtliche Verantwortlichkeit sowie Anwendung des materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende	177
III. Jugendstrafverfahren	179
IV. Jugendstrafrechtliches Rechtsfolgensystem	183

Inhaltsverzeichnis

B. Fälle

Fall 15. Bounty

Jugendstrafrechtliche Verantwortlichkeit – Jugendarrest – Diversion
– Rechtsmittelbeschränkung 189

Fall 16. Russisches Roulette

Vorschriften des AT des StGB im Jugendstrafrecht – Einbeziehung
anderer Urteile 198

Fall 17. Kindestötung

Unterbringung in Entziehungsanstalt – Jugendstrafe wegen Schwere
der Schuld – Voraussetzungen einer Weisung 205

Fall 18. Geburtstag

Voraussetzungen einer Jugendstrafe wegen schädlicher Neigungen –
Bemessung bzw. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe 214

Fall 19. Fast erwachsen

Beweisantrag auf Anhörung eines weiteren Sachverständigen – An-
wendung materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende – Ab-
wesenheit der Jugendgerichtshilfe in der Hauptverhandlung 224

Fall 20. Autoknacker

Bewährungsweisung bzw. -auflage – Kosten und Auslagen im Ju-
gendstrafverfahren – Widerruf der Aussetzung der Vollstreckung
der Jugendstrafe zur Bewährung 231

Fall 21. Chemieabfälle

Untersuchungshaft gegenüber Jugendlichen bzw. Heranwachsen-
den – erzieherische Geeignetheit des notwendigen Verteidigers –
Voraussetzungen der Verhängung und Bemessung der Jugendstrafe
sowie der Aussetzung der Vollstreckung zur Bewährung 240

Teil 4. Strafvollzug

A. Einführung

I. Gegenstand und Aufgabe	253
II. Vollzugsziel(e)	254
III. Vollzugsgrundsätze	257
IV. Vollzugsorganisation, Vollzugsablauf und Rechtsschutz	262

B. Fälle

Fall 22. Auszeit

Regelurlaub – Berücksichtigung allgemeiner Strafzwecke bzw. des
Verhaltens im Vollzug und des Entlassungszeitpunkts 276

Fall 23. Haschischhandel

Verdeckte Beobachtung im Strafvollzug – Besuchsrecht minderjähri-
gen Kindes – unüberwachter Schriftwechsel mit dem Verteidiger ... 287

Inhaltsverzeichnis

Fall 24. Büchernarr	
Freizeitangebot – Vorenthalten von Zeitschriften – Binnennormen der Gefangenengesellschaft	302
Fall 25. Flucht	
Verlegung bzw. Versagen von Lockerungen nach Entweichen – Dis- ziplinarmaßnahme wegen Cannabis-Konsums	313
Fall 26. Vereinsgründung	
Vereinsbildung und Gefangenemitverantwortung bzw. verfas- sungsrechtliche Vereinigungsfreiheit	327
Fall 27. Medizinstudium	
Vollzugslockerungen betreffend die Fortbildungsförderung bzw. das Grundrecht auf freie Wahl der Ausbildung – Verfügung über elektronische Geräte – Abstandsgebot	336
Fall 28. Drogenabhängig	
Zurückstellung der weiteren Strafvollstreckung zwecks Drogenthe- rapie – Rechtsfolgen mit dem Ziel der Drogentherapie	353
Stichwortverzeichnis	363


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG